



Pressemitteilung zur sofortigen Veröffentlichung 14.09.06

Pressekontakt:  
Evelyn Gebhardt  
Marketing & PR  
Tel.: +49 6421 4870435  
[evelyn.gebhardt@eg-marketing-pr.de](mailto:evelyn.gebhardt@eg-marketing-pr.de)

Firmenkontakt:  
Ulla Brinkmann  
Altair Engineering GmbH  
Tel.: +49 7031 6208-13  
[brinkmann@altair.de](mailto:brinkmann@altair.de)

**Altair Engineering schließt Akquisition der  
Mecalog Gruppe und deren RADIOSS Technologie ab**

*HyperWorks® und RADIOSS Kunden werden von der neuen erweiterten  
und integrierten CAE-Suite profitieren*

**TROY**, Mich., 14. September 2006 – Altair Engineering, Inc., eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Computer Aided Engineering (CAE), gibt heute bekannt, dass die Übernahme der Mecalog Gruppe und seiner RADIOSS CAE Produktfamilie abgeschlossen ist. Mecalog, mit Hauptsitz in Antony, Frankreich, ist ein weltweit führender Entwickler von transienter, nicht linearer CAE Technologie für die Simulation von sicherheitsbezogener Performance und anderer Aufprallvorgänge. Die erweiterte Altair® HyperWorks® CAE Suite enthält nun robuste Solverlösungen für lineare, nicht-lineare, Fluid- und Fluid-Struktur-Interaktions-, Strukturoptimierungs- und Mehrkörperdynamik-Applikationen und bietet gleichzeitig Best-in-Class Lösungen für die Modellierung, Visualisierung und Prozessautomatisierung. Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht mitgeteilt.

„Wir konnten während des gesamten Akquisitionsprozesses in unserem kombinierten Lösungsangebot neue und innovative Anwendungen erkennen“, sagte James R. Scapa, Präsident und CEO von Altair Engineering. „Das außergewöhnliche Potential für technologische

Höchstleistungen wird zusätzlich von einer positiven Kundenreaktion verstärkt und wird dem PLM Markt weitreichende Vorteile bringen. Ich weiß die wertvollen Beiträge der Mitarbeiter beider Firmen zu würdigen, dank derer HyperWorks die bevorzugte Desktop und Enterpriselösung ist.“

„Faurecia freut sich sehr über diesen Zusammenschluss von Altair und Mecalog, zwei seiner langjährigen Lieferanten für den virtuellen Designprozess von Autositzen und Simulationen im Bereich Sicherheit“, sagte Laurent Guerin, Faurecia ASPG-R&D Manager. „Indem sie ihre Stärken bündeln, werden beide Unternehmen eine vereinte Engineering-Lösung bieten, die ihre Kunden darin unterstützt, der kontinuierlichen Verringerung der Entwicklungszeit in der Automobilindustrie Rechnung zu tragen und den wachsenden Ansprüchen an die Genauigkeit von virtuellen, im Vergleich zu realen Tests, gerecht zu werden.“

Francis Arnaudeau, Cheftechnologe und Mitbegründer von Mecalog, wird Managing Director der RADIOSS Entwicklungsmannschaft bei Altair. In dieser Position wird er weiterhin die RADIOSS Softwareentwicklung anführen und den Fortschritt dieser Technologie überwachen.

„Die Integration der RADIOSS und HyperWorks Technologie bietet unseren gemeinsamen Kunden eine komplette CAE Lösung“, sagte Arnaudeau. „Verbunden mit dem herausragenden Kundensupport, für den Altair weltweit anerkannt ist, werden diese Tools unseren Kunden einen greifbaren Wettbewerbsvorteil bieten, um neue und robuste Produkte auf den Markt bringen zu können.“

Von den kombinierten HyperWorks und RADIOSS Produktfamilien wird erwartet, dass sie Altair zu einer der umfangreichsten offenen CAE Lösungen in der Industrie verhelfen, die Best-in-Class Lösungen für Modellierung, Analyse, Visualisierung und Datenmanagement für lineare, nicht-lineare, Fluid- und Fluid-Struktur-Interaktions-, Strukturoptimierungs- und Mehrkörperdynamik-Applikationen bietet. Gemäß der Unternehmensphilosophie offener Systeme wird Altair auch weiterhin die Industrie anführen - mit Produkten welche ein Höchstmaß an Interoperabilität zu allen CAD und CAE Lösungen des PLM Marktes aufweisen. Durch diese Akquisition hat Altair nun mehr als 30 Standorte in Nord Amerika, Europa und dem Asiatisch-Pazifischen Raum und weltweit mehr als 1000 Mitarbeiter.

„Ich freue mich darauf, diese beiden engagierten und kompetenten Anbieter dabei zu beobachten, wie sie nun gemeinsam leistungsstarke Analyse-Komplettlösungen für das Pre- und Post-Processing sowie den Solvermarkt entwickeln werden“, sagte Jyrki Majamäki, NH90 Crashworthiness, EADS Eurocopter Deutschland GmbH. „Dank des wirkungsvollen Einsatzes der Best-in-Class Ressourcen beider Firmen wird Altair in der Lage sein, Alternativen zu den

Lösungen der klassischen Softwarefirmen anzubieten. Dies wird vor allem für Industriezweige wie den unseren sehr wertvoll sein.“

### **Über Altair Engineering**

Altair Engineering stellt seinen weltweit über 3.000 Kunden innovative Lösungen in Form von Beratungsleistungen, Produktentwicklungssoftware und leistungsstarken Berechnungstechnologien zur Verfügung. Das 1985 gegründete, nicht börsennotierte Unternehmen mit Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Asien verfügt über ein einzigartiges Know-how im Bereich Produktentwicklung und Fertigung. Ein Schwerpunkt von Altair liegt auf der ständigen Weiterentwicklung von Altair® HyperWorks®, einer offenen CAE Softwaresuite der Spitzenklasse für Modellierung, Visualisierung, Optimierung und Prozessautomation. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Altair unter [www.altair.de](http://www.altair.de)

Altair and HyperWorks are registered trademarks of Altair Engineering, Inc. All other trademarks are the property of their respective owners.

###